

Didaktik-Rad 0.3

ohne Störungen lernen

lesen →

Wer

soll

was

wozu

← drehen

wann

Zeit

- Was spricht für Präsenz/ Teil-Präsenz?
- Was spricht für voll/ teilweise zeitunabhängige Angebote?
- Wie können sich Online- und Präsenzangebote ergänzen?
- Erstellen Sie einen Ablaufplan mit realistischen Zeiten!
- Planen Sie Zusatzzeiten ein: Vorher, im Verlauf und danach!

Störungen behandeln

- Don't Panic!
- Wer stört wie wen wobei, warum und wozu, womit, wo und wann?
- Welche Störungen fürchten Sie am meisten?
- Welche Prävention ist möglich?
- Wie gehen Sie mit Interventionen um?
- Holen Sie sich Feedback!

Wissen oder Kompetenz?

- Lernen ist die Veränderung von Wissen, Denken oder Können!
- Wann ist die gedächtnisbasierte Wissensspeicherung sinnvoll?
- (Wie) Kann Wissen in Ressourcen ausgelagert werden?
- Welche Kompetenzen sind wichtig?
- Wie kann Lernen gefördert werden?
- (Wie) Kann Lernerfolg gemessen / geprüft werden?

Ausrichtung an Zielgruppe

- Wie sind Vorwissen und Vorerfahrung?
- Welche Interessen, Problemstellungen und Erwartungen gibt es?
- Vorab-Abfrage (z.B. per E-Mail oder zu Beginn)!
- In Zielgruppe hineinversetzen, Heterogenität beachten!
- Differenzierung anbieten!
- Holen und geben Sie Feedback im Verlauf und am Ende!

Freiwillig oder verpflichtend?

- Pflicht-, Wahlpflicht- oder freiwillig?
- Sind die Anreize für eine Nutzung/ (Weiter-) Teilnahme hoch genug?
- Motivierung durch Neugierde, Phantasie, Lebensweltbezug!
- Sind die Anforderungen klar?
- Gibt es Wege ins Curriculum?
- Geeignete Werbekanäle finden!
- Bieten Sie Belohnungen an, z.B. Zertifikate und Nachweise!

Inhalte

- Gibtes Vorgaben (z.B. Lehrpläne, Modulbeschreibungen etc.)?
- Welche Inhalte sind wichtig?
- Sammeln und organisieren Sie Ihre Inhalte!
- Fördern Sie Klarheit und Struktur mit dem Advance Organizer!
- Überprüfen Sie, ob die Inhalte verstanden wurden!
- Weisen Sie Quellen nach!

Lernziele und Relevanz

- Selbstvergewisserung eigener Ziele!
- Was soll am Ende gekannt werden?
- Verdeutlichen Sie den Lernenden die Relevanz der Inhalte!
- Berücksichtigen Sie unterschiedliche Lernziel-Niveaus!
- Welche Richt-, Grob- und Feinlernziele werden formuliert?
- Ziele und Anforderungen transparent machen!

Impulsgebende

- Wer oder was steckt hinter dem Vermittlungsangebot?
- Sollen ggf. asynchrone Lehrbuch-, Video- oder andere Medien (Skript, Leihperson)?
- Was sind hilfreiche Kompetenzen der Lehrperson?
- Reflexion fördert Professionalität!
- Selbstorganisiertes, individuelles Lernen als Alternative zur Vermittlung prüfen!

wie

Methodik

- Welche Methoden wenden Sie an?
- Welche weiteren Methoden könnten hilfreich sein?
- Direkte Instruktion kann sinnvoll sein, muss aber nicht!
- Keep It Short and Simple (KISS)!
- Gliedern Sie in Phasen!
- Fertigen Sie ein Drehbuch an!
- Entwurf oder ein Drehbuch an!

mit wem

Sozialform & Kooperation

- Welche Sozialform ist angemessen?
- Kennen Sie die Mehrwerte kooperativen Lernens?
- Ist eine Vorstellungsrunde sinnvoll?
- Wie können Sie kooperatives Lernen praktizieren?
- Wie bilden Sie die Teams/Gruppen?
- Nutzen Sie digitale Unterstützungs- und Zusatzmaterialien (Print o. Download)!
- Verwenden Sie offene Lizenzen (CC und OER)!

Womit

- Bereiten Sie sorgfältig vor!
- Mit welchen Medien präsentieren?
- Womit wird gesprochen/ aufgezeichnet/ notiert?
- Fördern Sie den sinnvollen Einsatz von Mobilgeräten!
- Bieten Sie Handouts und Zusatzmaterial an (Print o. Download)!

wo

Zugänglichkeit und Ort

- Was sind die Vor- und Nachteile orteigener Lernangebote?
- Was sind die Vor- und Nachteile von orteigener Lernangebote?
- Beschreiben Sie Räume vorab!
- Ist der Lernort einladend?
- Was sind die Vor- und Nachteile von orteigener Lernangebote?
- Beschreiben Sie Räume vorab!
- Wie sind die Vor- und Nachteile von orteigener Lernangebote?
- Beschreiben Sie Räume vorab!
- Wie sind die Vor- und Nachteile von orteigener Lernangebote?
- Beschreiben Sie Räume vorab!

